

**Protokoll der Konstituierenden Sitzung des
Studentischen Konvents
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
am 21.07.2022**



Sitzungsleitung: Ingo Heide
Protokoll: Daniel Janke
Datum: 21.07.2022
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ort der Sitzung: Hörsaal 318, 2. OG, Neue Universität, Sanderring 2, 97070 Würzburg

Anwesende Mitglieder:

siehe Protokoll von Herrn Wettengel

Gäste:

siehe Protokoll von Herrn Wettengel

Abwesende Mitglieder:

siehe Protokoll von Herrn Wettengel

Inhaltsverzeichnis

TOP 1:	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	3
TOP 2:	Wahl der vorsitzenden Person des Studentischen Konvents (§§ 45 Abs. 1 bis 8 und 25 Abs. 8 GO)	3
TOP 3:	Wahl des Stellvertreters oder der Stellvertreterin der vorsitzenden Person des Studentischen Konvents (§§ 45 Abs. 9 und 25 Abs. 8 GO)	3
TOP 4:	Wahl von 7 Mitgliedern des Sprecherrats (§ 47 GO)	3
4.1	Wahl des 1. Mitglieds	4
4.2	Wahl des 2. Mitglieds	4
4.3	Wahl des 3. Mitglieds	5
4.4	Wahl des 4. Mitglieds	6
4.5	Wahl des 5. Mitglieds	7
4.6	Wahl des 6. Mitglieds	8
4.7	Wahl des 7. Mitglieds	9

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

siehe Protokoll von Herrn Wettengel

TOP 2: Wahl der vorsitzenden Person des Studentischen Konvents (§§ 45 Abs. 1 bis 8 und 25 Abs. 8 GO)

siehe Protokoll von Herrn Wettengel

TOP 3: Wahl des Stellvertreters oder der Stellvertreterin der vorsitzenden Person des Studentischen Konvents (§§ 45 Abs. 9 und 25 Abs. 8 GO)

Ingo Heide fragt nach einer Person, die die Sitzung protokollieren würde. Daniel Janke meldet sich und wird per Akklamation gewählt.

19:33 Uhr: Larissa Adolf kommt.

Ingo eröffnet die Vorschlagsliste.

Michael Kreuzer schlägt Vasil Alistarov vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Ingo schließt die Vorschlagsliste.

Vasil stellt sich vor.

Ingo fragt, ob eine Personalbefragung gewünscht ist. Dies ist nicht der Fall.

Ingo eröffnet den Wahlgang.

Nach Rückfrage, ob es noch unabgegebene Stimmzettel gebe, schließt Ingo den Wahlgang.

Die Hochschulöffentlichkeit wird hergestellt. Dazu gibt es auf Nachfrage von Ingo keine Einwände.

<hr/>	
Wahlergebnis:	
<hr/>	
ja:	33
nein:	3
Enthaltungen:	0
ungültig:	0

Damit ist Vasil Alistarov als Stellvertreter gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 4: Wahl von 7 Mitgliedern des Sprecherrats (§ 47 GO)

Es folgt eine Vorstellungsrunde.

Ingo Heide erklärt die Aufgaben des Sprecherinnen- und Sprecherrates.

4.1 Wahl des 1. Mitglieds

Ingo eröffnet die Vorschlagsliste für das erste zu wählende Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrats.

Phillip-Daniel Schmoll schlägt Matthias Frerichs vor. Marco Stiegelbauer schlägt Michael Kreuzer vor. Dieser erklärt, dass er für diesen Wahlgang nicht zur Verfügung steht.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Ingo schließt die Vorschlagsliste.

Matthias stellt sich vor.

Eine Personalbefragung ist von mehr als fünf Mitgliedern des Studentischen Konvents gewünscht.

Henry Mörtl möchte wissen, welches Ressort er übernehmen möchte und welche er sich nicht vorstellen kann. Matthias antwortet, dass er für Nachhaltigkeit nicht so qualifiziert sei. Alle anderen könne er sich vorstellen. Innenpolitik und Veranstaltungen würden ihn interessieren.

Henry fragt, welche etablierte Sachen er weiterführen wolle bzw. was er anders machen wolle. Matthias erläutert, dass er durch die Konventsarbeit in den letzten zwei Jahren die Arbeit des Sprecherinnen- und Sprecherrates mitbekommen habe und die wolle er weiterführen, weil da vieles Gute gemacht wurde.

Michael möchte wissen, welche konkreten Themen Matthias angehen wolle. Dieser antwortet: "Niemand hat die Absicht eine Verfasste Studierendenschaft einzuführen.," was für allgemeinen Heiterkeit sorgt. Matthias führt aus, dass die Verfasste Studierendenschaft ein Thema wäre. Man könne schauen, was man innerhalb der Universität umsetzen könne. Der Umzug des Students House sei noch ein Thema.

Marco fragt, wie er sich die Zusammenarbeit mit dem Fachschaftenrat und dem Studentischen Konvent vorstelle. Matthias antwortet, dass die Zusammenarbeit eng sein solle. Auch der Fachschaftenrat solle eingebunden werden, um Infos auszutauschen.

Felix Schmitt möchte seine politische Orientierung im Hochschulbereich wissen. Matthias antwortet, dass er in keiner Hochschulgruppe aktiv ist und aus der Fachschaft komme.

Ingo fragt nach weiteren Fragen an Matthias. Es gibt keine weiteren Fragen.

Ingo fragt, ob eine Personaldiskussion gewünscht sei. Dies ist nicht der Fall.

Ingo eröffnet den Wahlgang.

Nach Rückfrage, ob es noch unabgegebene Stimmzettel gebe, schließt Ingo den Wahlgang.

Wahlergebnis:	
ja:	34
nein:	2
Enthaltungen:	0
ungültig:	0

Damit ist Matthias Frerichs als Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrates gewählt. Er nimmt die Wahl an.

4.2 Wahl des 2. Mitglieds

Ingo eröffnet die Vorschlagsliste für das zweite zu wählende Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrats.

Henry schlägt Julian Mader vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Ingo schließt die Vorschlagsliste.

Julian stellt sich vor.

Eine Personalbefragung ist von mehr als fünf Mitgliedern des Studentischen Konvents gewünscht.

Phillip möchte wissen, welches Ressort sich Julian vorstellen könnte. Dieser antwortet, dass er sich alle außer den Vorsitz vorstellen könne. Dafür sei er nicht geeignet. Für Nachhaltigkeit und Gleichstellung sei er vielleicht nicht der Richtige.

Henry fragt, wie seine zeitliche Verfügbarkeit aussehe. Julian erläutert, dass er mit aktuellen Mitgliedern des Sprecherinnen- und Sprecherrates gesprochen habe. Durch seinen geplanten Studiengangswechsel habe er Zeit.

Stella Gaus möchte wissen, ob er ein Thema habe, das ihm besonders am Herzen liege. Julian antwortet, dass dies natürlich das große Thema Verfasste Studierendenschaft sei. Anosnten die Freiheit des Studiums und dass allen Meinungen ein Raum geboten werden solle.

Stella fragt daran anschließend, wie mit diskriminierenden Meinungen umgegangen werden solle. Julian antwortet, dass er sich die Meinungen anhören und hinterfragen würde. Er sei dagegen Meinungen zu unterdrücken. Aber er würde dann auch widersprechen.

Henry möchte wissen, inwiefern er Erfahrung habe Gruppen zu leiten. Julian erläutert, dass er Erfahrung habe. Er sei stellvertretender Jahrgangssprecher im Gymnasium und in der Schülermitverantwortung aktiv gewesen.

Ingo fragt nach weiteren Fragen an Julian. Es gibt keine weiteren Fragen.

Ingo fragt, ob eine Personaldiskussion gewünscht sei. Dies ist nicht der Fall.

Ingo eröffnet den Wahlgang.

Nach Rückfrage, ob es noch unabgegebene Stimmzettel gebe, schließt Ingo den Wahlgang.

<hr/>	
Wahlergebnis:	
<hr/>	
ja:	30
nein:	0
Enthaltungen:	0
ungültig:	5
<hr/>	

Damit ist Julian Mader als Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrates gewählt. Er nimmt die Wahl an.

4.3 Wahl des 3. Mitglieds

Ingo eröffnet die Vorschlagsliste für das dritte zu wählende Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrats.

Clara Betsch schlägt Lewe Bahne Lorenzen vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Ingo schließt die Vorschlagsliste.

Lewe stellt sich vor.

Eine Personalbefragung ist von mehr als fünf Mitgliedern des Studentischen Konvents gewünscht.

Stella möchte wissen, welche Werte er an der Uni stärken wolle. Lewe antwortet, dass er neu an der Uni sei und auch von einem anderen Bundesland komme. Er kenne die Werte der Uni nicht so. Diskriminierung gehe für ihn allerdings gar nicht.

Christina Zeißlein fragt, ob er, wenn er das Öffentlichkeitsreferat übernehmen würde, die Fachschaften mehr einbinden würde. Lewe erläutert, dass er aus der Fachschaft Humanwissenschaften komme und bei der Postererstellung helfen wolle.

Henry möchte äußern, dass Lewe aus der Hochschule in Gießen komme und fragt ihn, was ihm hier in Würzburg fehle. Dieser antwortet, dass er acht Semester in Gießen verbracht habe, aber dort nicht aktiv gewesen sei. Er kenne sich hier noch nicht so aus. Die Montagsmail und die Mensaparty finde er gut. Das Campusmanagementsystem sei ausbaufähig.

Ingo fragt nach weiteren Fragen an Lewe. Es gibt keine weiteren Fragen.

Ingo fragt, ob eine Personaldiskussion gewünscht sei. Dies ist nicht der Fall.

Ingo eröffnet den Wahlgang.

Nach Rückfrage, ob es noch unabgegebene Stimmzettel gebe, schließt Ingo den Wahlgang.

Wahlergebnis:	
ja:	35
nein:	1
Enthaltungen:	0
ungültig:	0

Damit ist Lewe Bahne Lorenzen als Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrates gewählt. Er nimmt die Wahl an.

4.4 Wahl des 4. Mitglieds

Ingo eröffnet die Vorschlagsliste für das vierte zu wählende Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrats.

Phillip schlägt Pia May vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Ingo schließt die Vorschlagsliste.

Pia stellt sich vor.

Eine Personalbefragung ist von mehr als fünf Mitgliedern des Studentischen Konvents gewünscht.

Christina äußert, dass Pia bereits im aktuellen Jahr die Patin ihrer Fachschaft sei, aber nur einmal bei einer Sitzung gewesen sei. Sie fragt daher, ob Pia öfter da sein wird. Pia antwortet, dass sie es versuchen werde.

Ingo fragt nach weiteren Fragen an Pia. Es gibt keine weiteren Fragen.

Ingo fragt, ob eine Personaldiskussion gewünscht sei. Dies ist nicht der Fall.

Ingo eröffnet den Wahlgang.

Nach Rückfrage, ob es noch unabgegebene Stimmzettel gebe, schließt Ingo den Wahlgang.

Wahlergebnis:	
ja:	34
nein:	2
Enthaltungen:	0
ungültig:	0

Damit ist Pia May als Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrates gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

4.5 Wahl des 5. Mitglieds

Ingo eröffnet die Vorschlagsliste für das fünfte zu wählende Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrats.

Henry schlägt Michael Kreuzer vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Ingo schließt die Vorschlagsliste.

Michael stellt sich vor.

Eine Personalbefragung ist von mehr als fünf Mitgliedern des Studentischen Konvents gewünscht.

Henry äußert, dass die Zeit im Sprecherinnen- und Sprecherrat viele Abende pro Woche binde und fragt, wie viele Michael breit sei, ihm zu geben. Michael antwortet, dass er zwei bekomme. Wenn es nötig sei auch mal drei.

Henry erklärt, dass Michael Erfahrung mit der Landes-ASTen-Konferenz habe und möchte wissen, wie er zur Landes-ASTen-Konferenz stehe. Michael erklärt die Landes-ASTen-Konferenz. Sie sei politisch eher rechts verortet und fahre ein wenig einen Kuschelkurs mit der Landesregierung. Der gute Draht ins Ministerium sei während Corona aber auch von Vorteil gewesen. Ein kritischer Standpunkt wäre aber gut. Die Verfasste Studierendenschaft sei leider kein Thema. Die Landes-ASTen-Konferenz sei von alten weißen Männern dominiert, die es neuen Leuten schwer machen würden, aktiv zu werden. Er sei Leiter der Arbeitsgruppe Verfasste Studierendenschaft der Landes-ASTen-Konferenz.

Henry äußert, dass der Uni Würzburg im Rahmen der Ausbauplanung Mittel entzogen worden seien. Dies sei wohl politisch gewollt. Eine politische Vertretung auf Landesebene wäre gut. Er fragt Michael, ob dieser sich vorstellen könne, Sprecher der Landes-ASTen-Konferenz zu werden.

21:02 Uhr: Florentine Zimmermann verlässt die Sitzung.

Michael antwortet, dass er sich dies vorbehaltlich einer Meinungsänderung nicht vorstellen könne, aber einen Ausbau der Ressortsarbeit, um auf Landes- und Bundesebene (fzs) als Würzburg aktiver zu werden. Nächstes Jahr seinen Landtagswahlen. In solchen Jahren seien Parteien erfahrungsgemäß offener für Diskussionen.

Ingo fragt nach weiteren Fragen an Michael. Es gibt keine weiteren Fragen.

Ingo fragt, ob eine Personaldiskussion gewünscht sei. Dies ist nicht der Fall.

Ingo fragt nach einer neuen wahlhelfenden Person. Adrian Eitschberger meldet sich freiwillig und wird per Akklamation gewählt.

Ingo eröffnet den Wahlgang.

Nach Rückfrage, ob es noch unabgegebene Stimmzettel gebe, schließt Ingo den Wahlgang.

Wahlergebnis:	
ja:	30
nein:	4
Enthaltungen:	0
ungültig:	2

Damit ist Michael Kreuzer als Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrates gewählt. Er nimmt die Wahl an.

4.6 Wahl des 6. Mitglieds

Ingo eröffnet die Vorschlagsliste für das sechste zu wählende Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrats.

Vasil schlägt Selina Mutzbauer vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Ingo schließt die Vorschlagsliste.

Selina stellt sich vor.

Eine Personalbefragung ist von mehr als fünf Mitgliedern des Studentischen Konvents gewünscht.

Kristina möchte wissen, ob Selina die Fachschaften mehr in die Öffentlichkeitsarbeit einbinden würde. Selina möchte die Fachschaften besser auf Facebook oder in der Montagmail darstellen. Sie möchte den Fachschaften eine Plattform geben.

Marco fragt, was sie machen würde, wenn sie das Ressort Öffentlichkeit nicht bekomme. Selina erläutert, dass Verwaltung nicht so ihres sei. Das Ressort Veranstaltung könne sie sich auch sehr gut vorstellen.

Henry äußert, dass lange niemand von der LHG im Sprecherinnen- und Sprecherrat gewesen sei. In der Vergangenheit hätte es da durchaus Probleme im Sprecherinnen- und Sprecherrat gegeben. Er fragt, ob Selina glaube, dass es dort zu Problemen kommen werde. Selina antwortet, dass Kommunikation sehr wichtig sei und auch urgrüne Themen wie Nachhaltigkeit ihr wichtig seien. Ein Austausch sei wichtig. Sie wolle etwas für die Studierenden schaffen.

Michael fragt, was ihre Meinung zum Hochschulinnovationsgesetz sei. Sie antwortet, dass sie sich da einlesen müsse. Sie sei noch nicht so lange in der Hochschulpolitik aktiv. Die Festlegung der Landes-ASten-Konferenz im Hochschulinnovationsgesetz höre sich im ersten Moment gut an.

Marco äußert, dass Selina bei der LHG im Vorstand die sozialen Medien betreue. Er fragt, was Selina eher vernachlässigen würde – die LHG oder den Sprecherinnen- und Sprecherrat. Selina antwortet, dass sie die LHG vernachlässigen würde, was für allgemeine Heiterkeit sorgt.

Phillip möchte wissen, wie sie zu diskriminierenden Äußerungen insbesondere von Professor*innen gegenüber Studierenden stehe. Selina stellt klar, dass das schon vor 50 Jahren fehl am Platz gewesen sei und das heute umso mehr gelte.

Henry erklärt, dass sich ein großer Teil des Sprecherinnen- und Sprecherrates sich schon kenne und fragt, ob Selina am Mittwochabend Zeit habe. Selina bejaht dies und erklärt, dass sie schon mit Larissa telefoniert habe.

Ingo fragt nach weiteren Fragen an Selina. Es gibt keine weiteren Fragen.

Ingo fragt, ob eine Personaldiskussion gewünscht sei. Dies ist nicht der Fall.

Ingo eröffnet den Wahlgang.

Nach Rückfrage, ob es noch unabgegebene Stimmzettel gebe, schließt Ingo den Wahlgang.

Wahlergebnis:	
ja:	30
nein:	6
Enthaltungen:	0
ungültig:	0

Damit ist Selina Mutzbauer als Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrates gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

4.7 Wahl des 7. Mitglieds

Ingo eröffnet die Vorschlagsliste für das siebte zu wählende Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrats.

Marco schlägt Daniel vor. Dieser lehnt ab. Sebastian Göpfert schlägt Clara vor.

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Ingo schließt die Vorschlagsliste.

Clara stellt sich vor.

Eine Personalbefragung ist von mehr als fünf Mitgliedern des Studentischen Konvents gewünscht.

Phillip fragt, welcher politischen Hochschulgruppe Clara Nahe stehe. Diese antwortet, dass sie politisch eher links sei. Gleichberechtigung und Diskriminierung sowie Nachhaltigkeit seien wichtige Themen für sie.

Henry will wissen, ob sie in den Semesterferien Zeit habe, weil da die Einarbeitung stattfände. Clara erläutert, dass sie aus Heilbronn komme und einen Führerschein sowie ein Auto habe. Außer zehn Tage Urlaub habe sie Zeit.

Ingo fragt nach weiteren Fragen an Clara. Es gibt keine weiteren Fragen.

Ingo fragt, ob eine Personaldiskussion gewünscht sei. Dies ist nicht der Fall.

Ingo eröffnet den Wahlgang.

Nach Rückfrage, ob es noch unabgegebene Stimmzettel gebe, schließt Ingo den Wahlgang.

Michael verkündet, dass am 05.09.2022 wahrscheinlich eine Sitzung des alten Studentischen Konvents stattfinden werde.

21:41 Uhr: Marcus Cicero verlässt die Sitzung.

Wahlergebnis:	
ja:	34
nein:	2
Enthaltungen:	0
ungültig:	0

Damit ist Clara Betsch als Mitglied des Sprecherinnen- und Sprecherrates gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Ingo Heide schließt die Sitzung um 21:45 Uhr.